



Mit dem Erlernen neuer Gewohnheiten lässt sich die Abfallmenge im Haushalt wirkungsvoll reduzieren. Die Coaches von ZeroWaste Switzerland zeigen, wie's geht. (Foto zVg)

ZEHN KRIENSER FAMILIEN FÜR ZERO-WASTE-CHALLENGE GESUCHT

ZeroWaste Switzerland und die Stadt Kriens laden zehn Krienser Familien ein, an einer Herausforderung der besonderen Art teilzunehmen: Welche Familie schafft es, während sechs Monaten am wenigsten Abfall zu produzieren?

ZeroWaste Switzerland ist ein gemeinnütziger Verein, der durch seine Aktivitäten und Mitglieder in der Schweiz die Bevölkerung und Akteure aus Wirtschaft und Gemeinwesen inspiriert und unterstützt, Abfälle an der Quelle zu reduzieren. Nach der erfolgreichen Durchführung in der Westschweiz bieten nun die Stadt Kriens und *ZeroWaste Switzerland* zehn Krienser Familien die Möglichkeit, kostenlos an einem sechsmonatigen Coaching teilzunehmen. Das Ziel: Im Alltag möglichst wenig Abfall zu produzieren.

Nebst einem umfangreichen Angebot an Workshops, Besichtigungen und Vorträgen erhalten alle Teilnehmenden einen Coach (Vereinsmitglieder von ZeroWaste Zentralschweiz) zugeteilt, mit dem sie im Rahmen individueller Treffen zuhause und online Ziele festlegen, Herausforderungen angehen und Lösungen besprechen. "Den Teilnehmenden wird aufgezeigt, dass weniger Müll auch in einem vollgepackten Alltag möglich und das Erlernen neuer Gewohnheiten machbar ist", erklärt Selina Wälti, Regionale Koordinatorin Luzern von ZeroWaste Switzerland.

Am 30. März findet um 19.30 Uhr eine Informationsveranstaltung im Schappesaal statt, bei welcher das detaillierte Programm vorgestellt und Fragen geklärt werden. Die Challenge startet im April und dauert bis September 2023.

Weitere Informationen zur Challenge und Anmeldemöglichkeit gibt es [hier](#).